

Weltmeisterschaft in Wien

Samstag, 17.02.2007 – Spiel um Platz 9 und 10

11.20 Uhr Schweiz – Italien 3:3 (2:0)

Und 6:4 nach Siebenmeterschiessen für die Schweiz

Die Schweizer Mannschaft begann im Gegensatz zum Vortagespiel mit einer defensiven Raumdeckung, in der die Italiener keine Lücke finden konnten. In der 10. Spielminute ging das Schweizer Team durch Ulli Bergmann mit 1:0 in Führung und Fabian Wullschläger konnte in der 12. Minute per Kurzer Ecke auf 2:0 erhöhen. Die wenigen Möglichkeiten, die sich die Italiener erarbeiten, konnten durch schnelles Umschalten auf die Defensive immer wieder vereitelt werden. So ging es folgerichtig mit 2:0 in die Halbzeitpause. Kurz nach der Halbzeitpause erhielt Thomas Gähwiler mit sehr harter Entscheidung eine gelbe Karte, aber Italien konnte trotz der Überzahl keine Tore erzielen. In der 28. Spielminute erzielten dann die Italiener mit einer Kurzen Ecke ihren ersten Treffer im Spiel und glichen in der 34. Spielminute sogar zum 2:2 aus. Aber die Schweizer Herren zeigten Kampfgeist und man konnte ihnen anmerken, dass sie dieses letzte Spiel der WM unbedingt gewinnen wollten. So erhöhte in derselben Spielminute erneut Fabian Wullschläger mit einem schön herausgespielten Feldtor auf 3:2. Doch die Italiener konnten in der Schlussminute mit einer Kurzen Ecke nochmals ausgleichen. Ohne Verlängerung fand das Siebenmeterschiessen statt.

1:0 durch Ulli Bergmann

1:1 Italien

Thomas Gähwilers Schuss wird gehalten, im Gegenzug schießt der Italiener rechts am Tor vorbei.

Michael Casagrande zieht seinen Schlenzball links am Tor vorbei. Den Siebenmeter des Italieners erahnt Dominik Wullschläger und kann ihn halten.

Michael Kloter als 4. schweizer Schütze tritt an und verwandelt zum 2:1, während D. Wullschläger erneut die Ecke ahnt und den 4. Siebenmeter der Italiener pariert.

Als letzter Schütze tritt Fabian Wullschläger an, verwandelt, womit die schweizer Herren den 9. Platz im Endklassement erreicht haben und für einen versöhnlichen schweizer Abschluss am vorletzten Spieltag der WM gesorgt haben.

Christian Cavallet wurde von Trainer Peter Kloimstein für dieses Spiel nicht aufgeboden.

Freitag, 16.02.2007 – 5. Gruppenspiel

12.05 Uhr Russland – Schweiz 12:6 (4:4)

In einem enttäuschenden letzten Gruppenspiel verspielte die schweizer Mannschaft den dritten Gruppenplatz und muss nun noch bangen, dass auch die punktgleichen Australier in der Gruppentabelle an ihnen vorbeiziehen.

Wieder einmal zeigte die Raumdeckung grosse Lücken, so dass die Russen viel zu oft mit direkten langen Bällen ihren tiefen Stürmer im schweizer Schusskreis anspielen konnten. Und diese hatten dann ebenso häufig im Eins gegen Eins gegen Torhüter Patrick Egloff leichtes Spiel, um die Chancen in Tore zu verwandeln. In der

32 min	4:1
36 min	5:1 Michael Kloter
38 min	6:1 Tobias Bergmann

Heute war es die Jugend und allen voran die Bergmann – Brüder, die für die Tore sorgten. Obwohl das Schweizer Team in der ersten Halbzeit noch nicht sicher stand und einige Lücken im System zu erkennen waren, zeigten sie trotzdem eine geschlossene Mannschaftsleistung gegen Trinidad & Tobago und ließen nichts anbrennen.

Captain Thomas Gähwiler, der für permanente Unruhe im gegnerischen Schusskreis sorgte, erarbeitete beide Kurze Ecken der ersten Halbzeit, die zu Toren führten.

Die wenigen Chancen der Mannschaft aus Trinidad & Tobago machte der souveräne Torwart Patrick Egloff zunichte.

Mittwoch/Mercredi, 14.02.2007 – 2.Spiel/deuxième jeu

16.30 Uhr Schweiz – Australien 4 :3 (2 :2)

3 min	0 :1
13 min	1 :1 Michael Casagrande
14 min	1 :2
18 min	2 :2 Thierry Grandchamp
31 min	3 :2 Thierry Grandchamp
32 min	3 :3
35 min	4 :3 Christian Cavallet

Die Schweizer Mannschaft wahrte damit ihre Chance auf das Halbfinale. Die « Oldies » machten die wichtigen Tore und ein starker Dominik Wullschläger im Tor vereitelte in den Schlussminuten mit einigen Glanzparaden weitere Torchancen der Australier.

Die Mannschaft von Peter Kloimstein ist jetzt punktgleich mit Australien und Tschechien. Letztere trotzten dem amtierenden Weltmeister Deutschland fast ein Unentschieden ab ; erst in der Schlussminute konnte die deutsche Mannschaft das Spiel mit 3 :2 für sich entscheiden.

Morgen trifft das Schweizer Team auf Trinidad & Tobago am Vormittag und abends auf Weltmeister Deutschland. Dieses Spiel wird ab 18.00 Uhr live auf EUROSPORT übertragen.

Mittwoch, 14.02.2007 – 1. Spiel – Mercredi, 14.02.2007 premier jeu

10.05 Uhr Schweiz – Tschechien 4:6 (3:3)

L'équipe Suisse a perdu le premier jeu contre la République tchèque avec 4:6.
Les buteurs/die Torschützen:

Thierry Grandchamp (2), Thomas Gähwiler (1) und Michael Kloter (1)

Die Torfolge:

2 min	0:1
3 min	0:2
8 min	1:2 Thierry Grandchamp
13 min	2:2 Thomas Gähwiler
14 min	2:3
15 min	3:3 Michael Kloter
23 min	3:4
25 min	3:5
31 min	4:5 Thierry Grandchamp
35 min	4:6